

# Jungsenioren holen sich Nordbayern-Titel

**Herzogenaurach** – Einer durch den Aufstieg der Damen-, Herren und Seniorenmannschaft in die 2. Bundesliga ohnehin schon beispiellosen Bilanz in der Vereinsgeschichte konnte der Golfclub Herzogenaurach zum Saisonende noch weitere Erfolge anfügen. Die Top-40-Vertretung der Jungsenioren gewann zum neunten Mal den Titel des nordbayerischen Meisters, der zum 17. Mal ermittelt wurde. Die Jungseniorinnen verpassten den Einzug in die höchste bayerische Liga nur knapp. Sie verloren das Finale gegen den GC Klingenburg mit 2:4. Und die Senioren wurden Vierte der höchsten bayerischen Klasse nach einer 1,5.4,5-Niederlage gegen Garmisch-Partenkirchen.

Auch ohne den seit gut zwei Monaten pausierenden Klaus Dittrich, der aber bereits wieder die ersten Schritte auf dem Golf-

platz getan hat, waren die Jungsenioren im Finale nicht zu bremsen. Das Team von Kapitän Franz Ertl, der das Amt abgab, um sich ganz den Anforderungen im Seniorenbereich widmen zu können, war nach souveränen Vorstellungen in den Gruppenspielen auch beim Endkampf in Geiselwind nie gefährdet.

Die Herzogenauracher hatten mit 496 Punkten die Nase vorn vor Sinzing (503) und Fürth (506). In der Brutto-Einzelwertung siegte Mike Brünner vor Frank Dörr. Sie wurden im Netto Zweite und Dritte. Pete Brady (10./netto 15.), Franz Ertl (19./19.), Peter Pantel (21./14.), Franjo Medic (23./29.), Roger Schatz (32./30.) und Lothar Babler (35./31.) vervollständigten zusammen mit Beverley Cardew, die in der Damenwertung zweimal Platz zwei belegte, die siegreiche Mannschaft. Gisbert

Merk und Adolf Wiener waren außerdem im Einsatz.

Die Jungseniorinnen hatten ohne Janet Dahn gegen die im Lochspiel mit drei Vierer-Handicap-Damen angetretenen Klingenburgerinnen keine echte Chance. Katrin Sieber gelang der einzige Sieg, Sylke Kolb und Ina Hübel trugen zu je einem halben Punkt bei. Außerdem waren Jakkie Carla Redl, Anna Maria Schulte und Marianne Hahn an den Abschlag gegangen.

Die Senioren waren mit nur sechs Spielern zum Finale um Platz drei der Oberliga gereist. Franz Ertl holte den einzigen Punkt im Lochspiel, Siegfried Tretter teilte sich den Zähler mit seinem Gegner. Stephen Macleod, Rainer Kern, Erwin Rutschka und Franjo Medic vertraten außerdem die Herzogenauracher Farben. *ft*



Die Herzogenauracher Jungsenioren errangen bei der 17. Austragung den neunten nordbayerischen Titel. Ganz rechts Kapitän Franz Ertl, der künftig nur noch bei den Senioren spielen wird.

Foto: Klaus Derbe